



Bittprozession Rankweil
Foto: Ingrid Ionian

**Auch Gott mag Fremdwörter,
die heute selten geworden sind –
zum Beispiel: Bitte, Danke, Entschuldigung**

**Einladung zur Rankweiler Bittprozession
Mittwoch, 25. Mai, 18.30 Uhr, St.-Peters-Kirche**

Sechster Ostersonntag C

1. Lesung: Apg 15,1-2.22-29

2. Lesung: Offb 21,10-14.22-23

Evangelium: Joh 14,23-29

**Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch;
nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt.**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

Gottes Liebe wirkt in uns!



Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten, mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen.

Wir erfüllen den Willen Gottes, wenn wir diese grenzenlose Liebe, die Jesus uns vorgelebt hat, in unser Handeln einbeziehen. Leider geraten wir dabei manchmal an unsere Grenzen und es verlässt uns Kraft und Mut. In den Familien, am Arbeitsplatz, im öffentlichen Leben, immer mehr verkommt die Liebe zu einer leeren Worthülse. Trotz ständiger Medienpräsenz ist unser Alltag kaum noch davon erfüllt. Was kann, darf und soll die Liebe als wunderbares, göttliches Geschenk noch bewirken, wenn sie in unserem Handeln nur mehr sporadisch vorkommt?

Tröstlich, dass wir unsere Nöte in den Gottesdiensten vor Gott bringen dürfen, um dort sein Wort zu feiern und daran festzuhalten. Gestärkt mit der Gabe seiner *göttlichen Liebe*, können wir unser Denken und Handeln neu ausrichten und segensreich für uns und andere wirken! *

*Gerhard Haller
Diakon*

Firmung 2022 – Zemma go ... zemma stoh ... zemma si

Unsere Firmlinge und ihre Hauskreisbegleiter/innen stellen sich vor

Hauskreis Claudia und Andreas Kiechle



*h.l.n.r.: Andreas Kiechle, Lukas Tschenett, Nikolai Keckeis, Larissa Plakolb, Nino Ess, Judith Huchler, Eva Bassi, Claudia Kiechle, Aaron Hofmann
vorne: Leo Kiechle
nicht auf dem Bild: Yanick Keckeis*

Hauskreis Britta Büchel



*l.n.r.: Tara Ezech, Sabrina Kopeinig, Britta Büchel, Leonhard Junger, Nils Pellini, Kilian Abbrederis, Jakob Sonderegger
nicht auf dem Bild: Annika Greber und Larissa Müllner*

Hauskreis Sibylle und Wolfgang Hauser



*h.l.n.r.: Sibylle Hauser, Simon Herburger, Christian Bickel, Lukas Rauch, Benjamin Hauser, Wolfgang Hauser
v.l.n.r.: Lena Maier, Jenelle Macek, Luisa Entner, Sinja Pichorner, Leonie Urban*

Hauskreis Yu-Ting und Thomas Walch



*l.n.r.: Maximilian Walch, Marvin Dummer, Paul Gantner, Manuel Gopp, Fabio Weinöl, Leon Hammerer, Raphael Thurnher, Yu-Ting Walch
nicht auf dem Bild: Justin Walch, Robin Bischoff, Thomas Walch (Hauskreisbegleiter)*

Im Glauben erwachsen werden

Firmung – abgeleitet vom lateinischen Begriff confirmatio – bedeutet Stärkung oder Bekräftigung und ist eines der sieben Sakramente in der katholischen Kirche. Nach Taufe und Eucharistie gilt die Aufnahme in die Kirche mit dem Empfang der Firmung als vollständig: Der Mensch ist damit ganz Teil der Gemeinschaft mit Jesus Christus und der Kirche.

Für viele Menschen, die als Kleinkind getauft wurden und im Volksschulalter die Erstkommunion feierten, ist die Firmung die erste reife, persönliche Entscheidung für ein christliches Leben. Deshalb spricht man beim Sakrament der Firmung auch vom „Erwachsenwerden im Glauben“. Der Firmling wird durch den Empfang des heiligen Geistes für seine christliche Verantwortung gestärkt, seinen Glauben in Wort und Tat zu leben, ihn zu verkünden und zu verteidigen, oder wie der Apostel Paulus schreibt, abzulegen, was Kind in einem ist (vgl. 1 Kor 13,11).

Möge der Geist Gottes den Lebensweg unserer Firmlinge bereichern und sie im besten Sinn des Wortes reif werden lassen. *

Pfr. Walter Juen

.....
Firmung
Sonntag, 29. Mai 2022
10.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche



An diesem Sonntag empfangen die Firmkandidat/-innen von Generalvikar Dr. Hubert Lenz das Sakrament der Firmung. Der Chor Pleasure wird die Messfeier musikalisch mitgestalten.

Angebote

Konzert – Joelle Wachsmuth
Samstag, 21. Mai 2022, 20.00 Uhr
Kirchplatz Basilika / St.-Michaels-Kirche

Volksmusik ist ein Spiegel der Lebensweisen früherer Generationen und reproduziert somit auch die jeweils vorherrschenden Geschlechterrollen. Mit der Harfe und Erkenntnissen aus ihren Forschungsarbeiten lernen wir mit der jungen Schweizer Harfenistin Joelle Wachsmuth die Geschichten hinter der Musik kennen. Eintritt: Euro 10,-

Kulinarik – Gemeinschaft
„Ich bin die Erste“!
Sonntag, 22. Mai 2022
12.30 Uhr, Mesnerstüble

In den letzten Jahrzehnten sind Frauen in Positionen gekommen, die früher undenkbar gewesen wären. Susanne Entner, Margit Wally, Katharina Wöß-Krall und Jeannette Risch berichten uns von ihrem Weg, die Erste in ihrem jeweiligen Berufsfeld gewesen zu sein. Dazu gibt es ein Vier-Gänge-Menü, das auf ausgewählten Liebesspeisen der vier Frauen aufbaut. Kosten Euro 30,-

Basilikakonzerte
Bleibt ihr Engel, bleibt bei mir
Engelsmusik aus vier Jahrhunderten
Sonntag, 22. Mai 2022
20.00 Uhr, Basilika

Gemeinsam gestalten die fünf Musiker/-innen (Birgit Plankel – Sopran, Dorit Woher, Sabine Gstach, Veronika Ortner-Dehmke – Blockflöten, Michael Woher – Cembalo/Orgel) ein ganz neues und aufregendes Programm zum Thema „Engel in der Musik“, bei dem der Reiz des Zusammenklangs von Stimme, Cembalo und einer Vielzahl von Blockflöten auskostet wird.

Eintritt: Euro 15,- Karten an der Abendkasse
Kartenreservierung: karten@basilika-konzerte.at oder +43 5522 41608

Intrada: 19.00 Uhr, Mesnerstüble
Künstlergespräch mit Dorit Woher und Birgit Plankel
Der Eintritt hierzu ist frei.

Rankweiler Bittgang
Mittwoch, 25. Mai 2022
18.30 Uhr, St.-Peters-Kirche

Die Tage vor Christi Himmelfahrt nennt man in der katholischen Kirche „Bitttage“. Gab es früher zahlreiche Bittprozessionen, u.a. auch rund ums große Feld, gehen wir nun in einem Bittgang von der St.Peters-Kirche zur Basilika.

18.30 Uhr: Treffpunkt in der St.-Peters-Kirche, anschließend Bittgang zur Basilika
19.00 Uhr: Heilige Messe in der Basilika

Auf ein Wort – Dialog
Die Mütter der Schöpfung
Donnerstag, 26. Mai 2022
19.00 Uhr, Mesnerstüble

Egal ob in Zwentendorf, in der Lobau oder in Weiler. Naturschutz ist Frauen-sache. Mit Katharina Lins, Vorarlberger Naturschutzanwältin, und Kerstin Riedmann, Geschäftsführerin des Vereins Bodenfreiheit, unterhalten wir uns über ihr Engagement, ihre Motivation und warum sich gerade Frauen für „Mutter Natur“ einsetzen.

Hot-Spot-Talk #34
Freitag, 27. Mai 2022
19.00 Uhr, Kirchplatz Basilika

Unser grünes Haus vor dem Zusammenbruch
Sie ist die größte Herausforderung dieses Jahrhunderts, und trotzdem findet sie in Industrie, Mobilität, Wirtschaft und Politik kaum Gehör: die Klimakrise. Die Gletscher schmelzen, extreme Wetterphänomene werden häufiger und der Meeresspiegel steigt immer weiter an. Ist es vielleicht schon viel zu spät, die Katastrophe aufzuhalten? Sind Oma und Opa die großen Umweltsünder oder ihre Enkel und Enkelinnen viel schlimmer? Was kann die Kirche tun, und was tut eigentlich Gott, um die Klimakrise aufzuhalten? Dazu diskutieren beim 34. Hot-Spot-Talk Bischof Benno und Naturschutzanwältin Katharina Lins. Wir bitten um **Anmeldung** unter hotspottalk.at/anmeldung oder an hotspot@kath-kirche-vorarlberg.at.

Dialog
Warum es schön ist, eine Frau zu sein!
Samstag, 28. Mai 2022
20.00 Uhr, Mesnerstüble

In einem Dialog mit drei höchst unterschiedlichen Persönlichkeiten spüren wir den Antworten auf diese vermeintlich einfache Frage nach. Moderiert von Nicole Benvenuti, soll der Abend aufzeigen, dass es eben nicht nur „die Frau“ gibt.

Mariensingen
Sonntag, 29. Mai 2022
15.00 Uhr, Basilika

Die Maiandacht wird von den Gisinger Bläsern, dem Nofler Dreigesang, der Kantorei Rankweil und der Brozer Stubamusik mit Kurt Posch mitgestaltet.

Dialog – 40 Voices und Ausklang
Sonntag, 29. Mai 2022
17.00 Uhr, St.-Michaels-Kirche

Im Zuge der Sanierung der St.-Michaels-Kirche (2017) hat die norwegische Künstlerin Anne Katrine Dolven das Kunstwerk „40 Voices“ geschaffen. Dabei handelt es sich um 40 Rankweiler Frauen, die gemeinsam „Ja“ zum Leben rufen. Fünf Jahre danach laden wir sie wieder auf den Liebfrauenberg ein und sprechen mit ihnen darüber, was sich in dieser Zeit in ihrem Leben verändert hat.

Bänklehock in Rankweil & Brederis
Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni 2022
15.00 bis 18.30 Uhr

Nehmen Sie auf den ausgewiesenen Bänkle Platz und unterhalten Sie sich mit den Gastgeber/innen bei einem erfrischenden Getränk und anderen Besucher/innen „über Gott und d’Wealt“.

Gastgeber/innen gesucht
Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Aktion als Gastgeber/in an einem oder an beiden Tagen unterstützen.

Anmeldung bis 23. Mai 2022 bei:
Gemeinwesenstelle MITANAND
T 0664 8391421, mitanand@rankweil.at

Gottesdienste in Rankweil

✱ **Basilika**
Sonntag, 22. Mai 2022
Sechster Ostersonntag C

19.00 Vorabendmesse
9.00 Messfeier
11.00 Messfeier
15.00 Maiandacht

Rankweiler Bitttag – 25. Mai 2022
18.30 Impuls bei der St.-Peters-Kirche, dann Prozession zur Basilika
19.00 Messfeier in der Basilika

Hochfest Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai 2022
9.00 Wallfahrtsgottesdienst mit den Fußpilgern aus dem Raum Bludenz und Walgau
11.00 Messfeier zum Festtag

Sonntag, 29. Mai 2022
Siebter Ostersonntag C
19.00 Vorabendmesse
9.00 Messfeier
11.00 Messfeier mit Taufe
14.00 Tauffeier
15.00 Mariensingen

Pfingstsonntag – 5. Juni 2022
19.00 Vorabendmesse
9.00 Festmesse mit dem Basilikachor
11.00 Festliche Messfeier

Pfingstmontag – 6. Juni 2022
9.00 Messfeier
11.00 Messfeier

Montag bis Samstag jeweils
7.00 Rosenkranzgebet
7.30 Messfeier

Montag bis Freitags jeweils
19.00 Maiandacht

✚ **St.-Josefs-Kirche**
Sonntag, 22. Mai 2022
Sechster Ostersonntag C

10.00 Messfeier
19.00 Messfeier

Hochfest Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai 2022
10.00 Messfeier

Freitag, 27. Mai 2022 !
19.00 Jahrtagsmesse für alle in den letzten fünf Jahren im Mai Verstorbenen:
2017: Karl Barbisch, Josefine Grifß, Oswald Frick
2018: Hans Sperandio, Alexandra Barbisch, Ida Huber, Erna Nachbaur
2019: Lotte Lins, Elisabeth Gaßner, Sonja Widmer, Ernst Gomilschak, Herta Muxel, Manfred Wagner, Paula Kessler
2020: Maria Willinger, Maria Bauer, Theresia Fritsch, Heinz Sonderegger, Peter Heidenhofer, Rudolf Wehinger, Dietmar Zündt
2021: Irene Rejda, Elmar Morscher, Marija Haller, Günther Woller, Günter Breuß, Dr. Wolfgang Berchtold, Leonie Matt, Heinz Zehenter, Walter Kopeinig, Günter Hartmann, Herlinde Häußle

Sonntag, 29. Mai 2022
Siebter Ostersonntag C
10.00 Firmgottesdienst mit Generalvikar Dr. Hubert Lenz und Chor Pleasure
19.00 Messfeier

Pfingstsonntag – 5. Juni 2022
10.00 Messfeier
19.00 Messfeier

Pfingstmontag – 6. Juni 2022
10.00 Messfeier

Freitag jeweils
19.00 Messfeier

✚ **St.-Peters-Kirche**
Sonntag, 22. Mai 2022
Sechster Ostersonntag C
8.00 Messfeier

Hochfest Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai 2022
8.00 Messfeier

Sonntag, 29. Mai 2022
Siebter Ostersonntag C
8.00 Messfeier

Pfingstsonntag – 5. Juni 2022
8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils
9.00 Messfeier

✚ **Klein-Theresien-Karmel**
Sonntag, 22. Mai 2022
Sechster Ostersonntag C
7.30 Messfeier

Hochfest Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai 2022
7.30 Messfeier

Sonntag, 29. Mai 2022
Siebter Ostersonntag C
7.30 Messfeier

Werktags täglich um
6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils
19.30 Gebet für geistliche Berufungen

✚ **Kapelle LKH Rankweil**

Mitfeiernde von außen sind herzlich willkommen! Als Voraussetzung gilt ein 3-G-Nachweis, sowie die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen einer FFP2-Maske während der gesamten Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.

Sonntag, 22. Mai 2022
Sechster Ostersonntag C
9.30 Messfeier

Hochfest Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai 2022
9.30 Messfeier

Sonntag, 29. Mai 2022
Siebter Ostersonntag C
9.30 Messfeier

✱ **Haus Klosterreben**

Zum Schutz der Bewohner des Hauses Klosterreben finden noch keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Es gelten folgende Schutzmaßnahmen:
Hände desinfizieren und Tragen einer FFP2-Maske beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes
Während des Gottesdienstes wird das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen.

Information aus erster Hand

Unterstützung für das Pfarrblatt

Das Rankweiler Pfarrblatt ist ein wichtiges und nur schwer wegzudenkendes Medium. Besonders auch bei jungen Familien kommt es erfreulich gut an. Rund 1.800 Leser/innen informieren sich im Schnitt vierzehntägig über das Pfarrblatt, was in der Pfarre Rankweil los ist. Ausgeteilt wird es von über 60 ehrenamtlichen Personen. Wir sind stets motiviert, ein interessantes und attraktives Pfarrblatt zu gestalten. Auch über jede Anregung sowie interessante Berichte freuen wir uns. Dieser Ausgabe haben wir einen Zahlschein beigelegt mit der Bitte um einen Beitrag für das Pfarrblatt. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse am Pfarrblatt und für Ihre Unterstützung! *

*Stephan Ender
für das Pfarrblatt-Team*

Raiffeisenbank Rankweil; IBAN: AT42 3742 2000 0724 1300

In lieber Erinnerung

Sr. Dominika Duelli



Am Donnerstag, 12. Mai, wurde Sr. Dr. Dominika (Theresia) Duelli in der Gruft des Mutterhauses der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck begraben. 1935 geboren, trat sie 24-jährig in den Orden ein, wo sie nach der Promotion in Biologie in ihrem erlernten Beruf als Lehrerin tätig war. Später wirkte sie als Generaloberin und in vielen anderen verantwortungsvollen Aufgaben. Auch wenn ihr der Orden Heimat war, fühlte sie sich nur in Rankweil im Kreise ihrer Familie wirklich daheim. Regelmäßig kam sie in die „Schleife“, wo sie ihre Urlaube sehr genoss. Ein tragischer Sturz im November 2021 riss sie aus einem bis dahin sehr aktiven Leben. Vielen in Rankweil wird sie als glaubwürdige, bescheidene und kraftvolle Ordensfrau in wertvoller Erinnerung bleiben. *

Pfr. Walter Juen

Meine Lieblingsbibelstelle

Joh 8,3-11



Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Jesus sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!

Dies ist eine Bibelstelle, die mich sehr anspricht. Die Schriftgelehrten und Pharisäer können davon ausgehen, dass Jesus sicher nicht sagt: „Steinigt sie ruhig.“ Sie wollen Jesus zu einem Gesetzesbruch verleiten. Mich beeindruckt, wie Jesus einfach und gleichzeitig so weise antwortet.

Wohltuend ist, dass es Jesus nicht um das Verurteilen des Fehlverhaltens geht, sein Blick ist in die Zukunft gerichtet. Und das sagt er auch immer wieder zu mir: „Geh und sündige von jetzt an nicht mehr.“ *

*Peter Schertler
Lektor in der St.-Josefs-Kirche*

Impressum Pfarrblatt Rankweil:
Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 0522/44001
E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at
www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at
Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender
Fotos: Peter Schertler, James Chan by pixabay, Katholische Kirche Vorarlberg, Imelda Duelli, Stephan Ender und privat
Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil
Ausführung: Stephan Ender
Druck: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil, Grundweg 4
Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma